

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **4 (1909)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis:

Sommaire:

Ueber Landschaftspflege II. Von Prof. Dr. E. Gradmann, Landeskonservator in Stuttgart. — Mitteilungen. — Vereinsnachrichten.

Ueber Landschaftspflege II. Par Dr. E. Gradmann, Stuttgart. Nouvelles. — Communications de la Ligue.

Abbildungen: Ein Gartenhäuschen aus Graubünden; Schloss Mammertshofen; malerische Baumgruppe; alte Brücke bei Saas-Grund; Partie vom Kapellenweg bei Saas-Fée; vom „Steigerhubel“ bei Bern; aus „Mon Repos“ bei Bern; Crocus-Wiese am Rigi; im „Ried“ bei Thun; am Seeufer; am Brienersee; „Mon Repos“ bei Bern; aus dem Maderanertal; alter Torturm mit Telegraphenstange; Stadttor in St. Ursanne; Haus in Berneck; alter Brunnen in Brigels; neuer Brunnen in Brigels; der alte Hegibach in Zürich; hässlicher moderner Waldbrunnen; Idyll am Davosersee.

Reproductions: Un pavillon dans un village grison; château de Mammertshofen; groupe d'arbres pittoresques; vieux pont près de Saas-Grund; dans le chemin des chapelles près de Saas-Fée; le «Steigerhubel» près Berne; «Mon Repos» près Berne; une prairie de crocus sur le Rigi; au «Ried» près Thoun; au bord du lac; au lac de Brienz; «Mon Repos» près Berne; dans le «Maderanertal»; une porte pittoresque; une porte de St-Ursanne; une maison à Berneck; vieille fontaine à Brigels; une fontaine «dernier cri» à Brigels; l'ancien «Hegibach» à Zurich; mauvais exemple d'une fontaine dans la forêt; paysage idyllique du lac de Davos.

**Zur gefl. Kenntnissnahme.**

Unsere sämtlichen Mitglieder (Einzel- und Sektionsmitglieder) sind höflich gebeten, Anmeldungen, Abmeldungen und Adressänderungen in Zukunft nicht mehr an das Sekretariat, sondern an die

**Kontrollstelle des schweiz. Heimatschutz in Bern**

zu richten. Sektionsmitglieder wollen aber nicht unterlassen die Sektion zu bezeichnen der sie angehören. Reklamationen beim Ausbleiben einzelner Nummern der Zeitschrift sind dagegen auch fernerhin in erster Linie und sofort an die Post zu richten. Diese erhält vom Verlage regelmässig die richtige Anzahl Exemplare und ist für den Versand der Zeitschrift nach Massgabe der erhaltenen Listen verantwortlich. Für den Fall, dass Reklamationen bei der Post erfolglos bleiben sollten, wende man sich an die Kontrollstelle in Bern, niemals aber an den Verlag, welcher Instruktionen über die Zeitschrift nur von uns entgegennehmen darf.

Bei undeutlicher Angabe von Adressen oder verspäteter Anzeige von Adressänderungen können Nachlieferungen nur gegen Bezahlung gemacht werden.

DER VORSTAND.

**Notice.**

Tous les membres de la Ligue, soit les membres isolés, soit ceux faisant partie d'une section sont instamment priés d'adresser dorénavant toute demande d'admission, de démission, ainsi que tout changement d'adresse au

**Contrôle central du Heimatschutz à Berne**

le secrétariat à Bâle ne s'occupant plus de ces travaux. En faisant leurs communications les membres des sections doivent indiquer la section à laquelle ils appartiennent.

La poste étant entièrement responsable de la distribution du Bulletin tout numéro isolé manquant doit lui être réclamé immédiatement. L'éditeur n'est pas autorisé à recevoir des instructions directes des membres. Ceux-ci sont donc priés, pour le cas où leurs réclamations à la poste resteraient sans effet, de s'adresser au Contrôle central à Berne.

Les noms et les adresses doivent être écrits très lisiblement.

LE COMITÉ CENTRAL.

Für Nichtmitglieder ist der Preis des Jahrgangs der Zeitschrift „Heimatschutz“ auf 5 Fr. festgesetzt worden, unter besonderer Berechnung der Portospesen. Der Preis einer Einzelnummer ist 50 Cts.

Le prix annuel de la Revue «Ligue pour la Beauté» est fixé à 5 frs. pour ceux qui ne sont pas membres de notre ligue. Le prix de chaque numéro est de 50 cent.